



Liebe Gemeinde

Zur Fastenzeit vor Ostern – Woher kommen die Worte «Karneval» und «Fasnacht»

Das 13. Kapitel der Apostelgeschichte beginnt mit folgenden Worten: 1 Es gab nun in Antiochia in der dortigen Gemeinde Propheten und Lehrer: Barnabas, Simeon, der auch «der Schwarze» genannt wurde, Lucius, der Kyrener, Manaen, ein Jugendgefährte des Tetrarchen Herodes, und Saulus. 2 Als sie Gottesdienst feierten und fasteten, sprach der heilige Geist: Bestimmt mir den Barnabas und den Saulus für das Werk, zu dem ich sie berufen habe. 3 Da fasteten und beteten sie, legten ihnen die Hände auf und liessen sie gehen.

Hier und bei anderen Bibelstellen wird deutlich, dass Paulus gefastet hat. Fasten war Ausdruck einer gewissen Läuterung und Reinigung. Man wollte unter anderem auf die Art für den heiligen Geist empfänglicher werden.

Vor kurzem fragte mich jemand, ob ich ihm erklären könne, woher das Wort «Karneval» komme. Das Wort «Fasnacht» sei ihm klar. Das habe mit der Fastenzeit zu tun, die jetzt beginne.

«Carne vale» kommt aus dem Lateinischen und bedeutete: Fleisch, lebe wohl. Im Mittelalter begann mit diesem Ausspruch die 40-tägige fleischlose Fastenzeit. Am Vorabend der beginnenden Zeit verzehrte man alle Fleischreste, sonst wären sie verdorben.

Möglicherweise gibt es noch einen anderen Ursprung des Wortes. Die Römer feierten zu Ehren des Gottes Saturn das sogenannte «Saturnalien»-Fest. In dem wurde die Welt auf den Kopf gestellt: Die Sklaven wurden von ihren Herren für einen Tag bedient. Zu Ehren der Göttin Isis wurde an diesem Tag auch ein Schiffswagen durch die Strassen gezogen und geschaukelt. Wahrscheinlich leitet sich von diesem «Carrus navalis», was schwimmender Wagen bedeutet, auch das Wort «Karneval» ab.

Zürich ist keine grosse Karnevalsstadt. Vielmehr sehnen sich einige nach weniger Hektik und Stress. Daher steht das Fasten in diesen Tagen bei manchen eher hoch im Kurs. Nicht nur um Abzunehmen, sondern um eine innere Läuterung zu erfahren.

Wer einmal Erfahrungen mit Fasten gemacht, fühlt sich nach dieser Zeit tatsächlich anders und

Gottesdienste

10. Februar 10 Uhr Predigt Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Kollekte: Waldenser

17. Februar 10 Uhr Predigt Pfrn. Elsbeth Kaiser
anschliessend Kirchenkaffee
Kollekte: Ev. Gemeinde Patras

24. Februar 10 Uhr Predigt Pfr. Ralph Müller
Kollekte: Spendgut

3. März 10 Uhr Brot für Alle Gottesdienst
Predigt Pfrn. Renata Huonker-Jenny
Kollekte: Brot für Alle
anschliessend Kirchenkaffee

☛ Kinderhüeti während des GD ausser in den Schulferien.



in gewissem Sinne erneuert. Vielleicht sind diese Worte hier ein Anstoss, in diesen Tagen auf etwas eine Zeit lang bewusst zu verzichten. Sie werden sehen, es wird Sie verändern.

Mit herzlichen Grüessen,
Pfarrer Ralph Müller

Bitte beachten: Öffnungszeiten des Sekretariats

Montag ganzer Tag
Mittwochmorgen
Donnerstag ganzer Tag
Freitagnachmittag

Amtswochen

11.2. – 15.2. Pfrn. Renata Huonker-Jenny,
Aehrenweg 1, 044 311 71 52
18.2. – 22.2. Pfrn. Elsbeth Kaiser,
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66
25.2. – 1.3. Pfr. Ralph Müller,
Baumackerstr. 19, 044 311 61 01
4.3. – 8.3. Pfrn. Elsbeth Kaiser,
Restelbergstr. 79, 044 364 47 66

Taufen

Eltern, die ihre Kinder taufen lassen wollen, wenden sich bitte zunächst an das Sekretariat (Tel. 044 311 60 25), um sich über mögliche Daten orientieren zu lassen. Anschliessend nehmen sie Kontakt auf mit der entsprechenden Pfarrperson.

Sonntagschule

Die Sonntagschule findet jeweils am Sonntagmorgen um 10 Uhr während des Gottesdienstes in der Bullingerstube der Kirche statt. Alle Kinder von 5 bis 12 Jahren sind herzlich willkommen.

Freitagabendgebet

20 Uhr in der Kirche
Nächstes Datum: 1. März 2013
Auskunft erteilt Ursula Danner,
044 311 55 00

Offene Kirche

Dienstag bis Samstag, 11 bis 15.30 Uhr

nächste Erscheinungsdaten:

Die nächsten Ausgaben des Gemeindeblattes erscheinen am 22. Februar und 8. März.

Veranstaltungen

Orgelkonzert Bruno Reich

Zyklus «Die Oper auf der Orgel»

Sonntag, 10. Februar 2013, 17 Uhr in der Kirche

Verdi

Nabucco–Rigoletto–Traviata–Don Carlos–Aida

Dauer: eine Stunde, Eintritt frei – Kollekte zur Deckung der Unkosten, Reinerlös für die Aktion «Brot für alle», Honduras

Gemeindenachmittag

Mittwoch, 13. Februar 2013, 14.30 Uhr

im Kirchgemeindehaus

Wie war das so beim Radio?

erzählt von Elisabeth Schnell

Von den Anfängen des Radios, den Veränderungen und der Entwicklung.

Kurze Geschichten aus der früheren Radiozeit erzählt von Elisabeth Schnell, ehemalige Radiomoderatorin.

Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag mit der bekannten Radiofrau und ein fröhliches Zusammensein bei Geschichten und Zvieri. *Pfarramt und Gemeindedienst*

Wandergruppe

Montag, 18. Februar 2013

Winterwanderung von Valbella nach Lenz

- Wanderzeit: 3 Stunden
Höhendifferenzen: Auf- und Abstiege je ca. 220 m
Ausrüstung: Griffige Wanderschuhe mit Iseli oder ausklappbaren Spikes, warme Kleidung, Stöcke
Fahrkarten: wir fahren kollektiv, Fahrpreis Halbtax Fr. 42.20
An-/Abmeldung: bis Freitag, 15. Februar an Alice Furrer, 044 311 68 10
Treffpunkt: Bahnhof Oerlikon, 7.35 Uhr

Kirche St. Maria mit Piz Beverin



B & B Bildung und Begegnung

Freitag, 22. Februar, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

«Schmetterlinge», Referat von Jakob Forster

Bald werden uns wieder die ersten Schmetterlinge begegnen. An Waldrändern, aber auch in Gärten mit Frühlingsblumen fliegen Falter, die den Winter an geschützten Orten überlebt haben. Der Referent, Jakob Forster, Biologe und Naturschützer, ist uns durch bisherige Vorträge bestens bekannt.

Voranzeige

Orgelkonzert von Bruno Reich

Zyklus «Die Oper auf der Orgel»

Sonntag, 24. Februar 2013 in der Kirche

Puccini

La Bohème – Tosca – Madame Butterfly

Beginn 17 Uhr – Dauer: eine Stunde, Reinerlös für die Aktion «Brot für alle», Honduras

Gedächtnistraining für den Alltag

für aktive Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 27. Februar im Kirchgemeindehaus

Morgengruppe: 9–11 Uhr

Nachmittagsgruppe: 14–16 Uhr

Leitung: Ruth Buchmann, dipl. Gedächtnistrainerin SVGT, 044 302 31 72

Jugendgruppe Oerlikon

Jugendliche aufgepasst:

Ab 28. Februar (nach den Sportferien) gibt es eine neue Jugendgruppe. Jeder ab 14 Jahren ist herzlich willkommen mit uns zu kochen, diskutieren, chillen, plaudern oder was ihr sonst noch gerne macht.

Wir treffen uns *jeden Donnerstag ab 19 Uhr* im Jugendkeller des Gemeindehauses, Baumackerstrasse 19.

Die Abende sind für jeden offen, der Lust hat und interessiert ist. Ende ist gegen ca. 21 Uhr. Genug Zeit also, sich wohlfühlen und danach noch in den Ausgang zu gehen.

Falls ihr eigene Ideen oder Vorschläge habt, bringt diese gerne mit ein.

Ich freue mich auf euch! Bei Fragen könnt ihr mich unter meiner Mailadresse oder montags und donnerstags Nachmittag im Gemeindehaus erreichen.

Anna-Franziska Liebig
anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Weltgebetstag der Frauen 2013

Informiert beten – betend handeln

Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung von christlichen Frauen. Jedes Jahr, immer am ersten Freitag im März, feiern Menschen weltweit den Weltgebetstag (WGT). Der Gottesdienst wird jedes Jahr von Frauen aus einem anderen Land vorbereitet. Diese Frauen sind Mitglieder in unterschiedlichen christlichen Kirchen. Auch in unzähligen Gemeinden in der ganzen Schweiz organisieren und gestalten Frauen in ökumenischen (=konfessionsübergreifenden) Gruppen den Weltgebetstag. Weltgebetstag – das ist gelebte Ökumene!



Am 1. März 2013 kommt der Weltgebetstag aus einem Land mitten in Europa: Frankreich.

Wir feiern ihn:

14.30 Uhr Residenz Nordlicht
19 Uhr Methodistische Kirche,
Regensbergstr. 148, 8050 Zürich

Chlichindergottesdienst

Sonntag, 2. März, Beginn: 10 Uhr in der Kirche

Kleinkinder-Gottesdienste sind vor allem gedacht für Kinder zwischen 2 bis 6 Jahren mit Ihren Eltern. Wir möchten Gelegenheit bieten, Kirche auf kindergemässe Weise zu erleben.

Wir lassen den ungefähr halbstündigen Gottesdienst immer ausklingen mit einem freien Zusammensein bei Znüni und Basteln.

Karin Fritzsche: Tel: 044 311 57 20
Claudia Förderer: Tel: 044 310 86 91

Singe mit de Chinde

Montag-Nachmittag, 4. März

Gruppe I: 14.30 – 15.15 Uhr
für die 3 – 5 Jährigen

Gruppe II: 15.30 – 16.15 Uhr
für die 0 – 3 Jährigen

Leitung: Bettina Bossart, Musikpädagogin SMPV

Auskunft erteilt gerne: Sekretariat: 044 311 60 25

Basar Stricknachmittag

Dienstag, 5. März 2013, 13.30 Uhr im KGH

Anmeldung bis Montag 4. März im Sekretariat.
Auskunft erteilt gerne: Sekretariat:
Telefon 044 311 60 25

Aus der Gemeinde

Mittagstisch

Mittwoch, 6. März 2013, 11.45 Uhr im KGH
Kosten: Fr. 12.–
Anmeldung bis Montag 4. März im Sekretariat.
Auskunft erteilt gerne das Sekretariat:
Telefon 044 311 60 25

Tonwerkstatt

Hätten Sie Lust zum Töpfern?

Wir bieten Ihnen in unserer Samstag-Werkstatt an der Baumackerstrasse 19 im Erdgeschoss alles Nötige für das freie Gestalten mit Ton. Kommen sie mit Ihren Ideen, und wir helfen Ihnen bei der Verwirklichung. An einem unverbindlichen Schnuppertag können Sie uns und die Werkstatt kennen lernen.

Die nächsten Töpfertage sind der 2. und 16. März, jeweils von 10 bis 13 Uhr mit einer kurzen Pause.



Die Benützung der Werkstatt kostet 10 Franken/Tag. Das Brennen der Objekte wird separat verrechnet.

Anmeldung beim Sekretariat in der Kirchgemeinde Tel. 044 311 60 25 oder per e-Mail, sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:
Magdalena Thöny, Tel. 044 311 21 47 oder
Roland Forster, Tel. 044 750 40 82

Informationsveranstaltung über das Bfa-Projekt

7. März 2013, von 9 - 11 Uhr mit Kaffeepause im Saal des Kirchgemeindehauses

«Honduras: Land und Leute, Probleme und Projektziele»

Referat von Karl Heuberger, Projektbeauftragter beim HEKS für Lateinamerika.
Alle sind herzlich eingeladen.

Kinderwoche vom 22. April bis 26. April
14.00 - 17.00 Uhr im Kirchgemeindehaus mit dem Thema «Robin Hood» Weitere Infos folgen.

Brot für alle 2013

sehen und handeln

Brot für alle Agenda im Briefkasten

Am 13. Februar, dem Aschermittwoch, beginnt auch die Fastenzeit, wovon ja das Wort «Fastnacht» abgeleitet ist. Sie erhalten in diesen Tagen wiederum die «Agenda» per Post zugestellt. Der Fastenkalender wie die Agenda auch genannt wird, enthält viele Anregungen für die nächsten vierzig Tage. Zum Beispiel die folgende: «Die vorösterliche Zeit lädt uns ein, nach innen zu schauen. Was sagt mir mein Herz? Gibt es etwas, das ich schon lange verändern will? Auf das ich verzichten will?»

Wer oder was steht hinter der Agenda?

Die drei Landeskirchen der Schweiz, die römisch-katholische, die christkatholische und die Evangelische Kirche verantworten die jährliche Aktion gemeinsam. Fastenopfer, Brot für alle und Partner Sein schliessen sich zu einer Kampagne zusammen. Sie dient der Aufklärung über wichtige Handelsbeziehungen unter christlichen Gesichtspunkten, dem Sammeln von Geld für ausgewählte Projekte und dient dazu, die 40 Tage vor Ostern als Zeit der Besinnung oder auch als Zeit des Fastens oder Verzichtens zu gestalten. Dies geht zurück auf die 40 Tage während welchen Jesus vor seiner öffentlichen Wirksamkeit in der Wüste fastete.

Für Pfarramt und Kirchenpflege
Renata Huonker



Unser Bfa-Projekt 2013

Honduras – «Selbstbestimmung und Eigenständigkeit stärken»

Honduras gehört zu den ärmsten Ländern Lateinamerikas. Fast ein Viertel der Bevölkerung lebt in grösster Armut. Die Landflucht in die Städte oder sogar Flucht ins Ausland ist gross. Das HEKS konzentriert sein Engagement auf ländliche Gemeinschaften, welche die Selbstversorgung anstreben. Wer sich in Honduras für Gerechtigkeit einsetzt, lebt gefährlich. Im Projekt wird die Friedens- und Menschenrechtsarbeit unterstützt. Besondere Aufmerksamkeit erhalten Kinder und Jugendliche, deren rechtliche Situation und Ausbildungsmöglichkeiten verbessert werden.

Wir möchten gern Fr. 18000.00 zusammenlegen. Spenden bitte auf PC 80-69220-0, ref. Kirchgemeinde Zürich-Oerlikon, Aktion «Brot für alle» Zürich oder benützen Sie den Einzahlungsschein, welcher der Agenda beiliegt.

BROT FÜR ALLE Erfolgsrechnung 2012

	Aufwand	Ertrag
a) Material Einkauf		
Ziegler Druck & Verlags AG, Winterthur	1955.30	
BFA Materialstelle, Bern	291.40	
Elco AG. Brugg	13.90	
b) Postversand	0	
c) Postcheck Gebühren	97.05	
d) Projekt «Brot für Alle»	15000.00	
e) Spenden		
• Beitrag Kirchgemeinde (Fr. 3000 für 2011)		6000.00
• Individualbeiträge		13397.15
• Spendgutbeiträge		2326.25
f) Konzerte		0
g) Postcheck Zinsen		10.45
Total	17357.65	21733.85
Ertragsüberschuss	4376.20	
	21733.85	21733.85

Bilanz 2012	Aktiven	Passiven
Saldo Postcheck per 31.12.11	2327.93	
Ertragsüberschuss	4376.20	
Rundungsdifferenz		
Aktiven / Passiven per 31.12.12	6704.13	0

Denkanstoss

«Nicht von deinem Eigentum lässt du dem Armen etwas zukommen, sondern du gibst ihm zurück, was ihm gehört. Denn, was allen gemeinsam zum gemeinschaftlichen Gebrauch gegeben wurde, eignest du dir selbst an. Die Erde gehört allen und nicht nur den Reichen.»

Bischof Ambrosius von Mailand
(4. Jahrhundert).

Monatslied

Anfangs Februar haben wir bereits damit begonnen, ein Lied als Monatslied auszuwählen. Dieses Lied wird dann während des ganzen Monats in jedem Gottesdienst gesungen. Das reformierte Gesangbuch bietet nämlich eine Fülle von Liedern. Ausgesucht wird oftmals nur eine kleine Zahl. So beschränkt sich das Liedrepertoire auf wenige bekannte Lieder. Unbekannte Lieder werden häufig gar nicht gesungen oder nur ein einziges Mal, wenn es thematisch gerade passt. Das ist schade. Um den reichen Schatz unserer Kirchenlieder zugänglich zu machen werden wir nun für jeden Monat ein Lied auswählen, das dann in jedem Gottesdienst des betreffenden Monats gesungen wird. Es darf natürlich auch in jeder Sitzung, in Hauskreisen und Kommissionen gesungen werden.

Monatslied Februar:

Nr. 2 «Gottes Lob wandert, und Erde darf hören.»

Monatslied März:

Nr. 456 «Korn, das in die Erde, in den Tod versinkt.»

Nun hoffen wir, dass es auch Ihnen gefällt, unbekanntere Lieder kennenzulernen.

Für das Pfarrteam, E. Kaiser

Abschied

Unsere Verstorbenen im November

Werner Wüthrich, Birchdörfli 51
im 72. Lebensjahr

Paul Bolli, Dorflindenstrasse 4
im 96. Lebensjahr

Unsere Verstorbenen im Dezember

Doris Wullschleger, Schwamendingerstrasse 41
im 78. Lebensjahr

Nelli Killer, Witikonstrasse 100
im 94. Lebensjahr

Irma Zorzenone, Greifenseestrasse 47
im 66. Lebensjahr

Elenora Marti, Gorwiden 2
im 86. Lebensjahr

Katharina Anderegg, Allenmoosstrasse 124
im 90. Lebensjahr

Johann Winterberger, Viktoriastrasse 34
im 86. Lebensjahr

«Ich gehe meinen Weg vor Gott im Lande der Lebenden. Ich habe meinen Glauben bewahrt, auch wenn ich sprach: Ich bin tief gebeugt.»

Aus Psalm 116

Zusammenkünfte

Bibelkreis

Dienstag, 10 Uhr im Saal des KGH
ausser während der Schulferien
Leitung: Pfr. Ralph Müller

Hauskreis am Montagnachmittag

Gertrud Schönholzer, 044 311 71 35

Hauskreis am Dienstagabend

Ernst und Ursula Danner, 044 311 55 00

Hauskreis am Freitagabend

Daniel und Claudia Förderer 044 310 86 91

Geburtstags-Besuchs-Gruppe

Am letzten Freitag im Monat, 9 Uhr im Lavater-Zimmer des KGH
Koordination: Camelia Lattmann, 079 376 03 83

Gospelchor

Der Gospelchor probt jeweils donnerstags von 19.30 bis 21.30 Uhr in der Bullingerstube der Kirche Oerlikon.

Kaffeestube

Jeden Montag, 13.30 Uhr im Pestalozzi-Zimmer des KGH mit Gelegenheit zum Jassen!
Leitung/Koordination: Dora von Gunten
Tel: 044 272 43 21

Messias-Chor

Proben jeden Dienstag, 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus (ausser während der Schulferien)

Missionsverein / Strickgruppe

Dienstag, 13.30 bis 16.00 Uhr im Luther-Zimmer
Nächste Daten: 5. Februar und 5. März

Mittagstisch

Mittwoch, 6. Februar 2013, 11.45 Uhr im KGH
Kosten: Fr. 12.–, Anmeldung bis Montag, 4. Februar. Auskunft erteilt gerne:
Sekretariat: 044 311 60 25

Stiftung Alterssiedlung

Albert Näf-Hallauer

Jeweils am letzten Donnerstag im Monat findet eine Abendandacht statt.

Töpfern / Modellieren

Jeweils am Dienstag, 13.30 Uhr im Jugendkeller des Kirchgemeindehauses
Unkostenbeitrag 5 Franken pro Nachmittag.
Daten: 26. Februar und 5. März
Magdalena Thöny, 044 311 21 47
Roland Forster, 044 750 40 82

Wichtige Adressen

Kirchenpflegepräsident

Peter Ritschard, Langwiesstr. 22/8050
Mobile: 079 769 67 89
p.ritschard-inauen@bluewin.ch

Pfarramt

Renata Huonker-Jenny, teilzeitlich, Aehrenweg 1/8050, Tel. 044 311 71 52 / 079 322 91 64
renata.huonker@zh.ref.ch

Ralph Müller, Büro, KGH
Baumackerstr. 19/8050, Tel. 044 311 61 01
ralph.mueller@zh.ref.ch

Elsbeth Kaiser-Stuber, teilzeitlich
Restelbergstr. 79, 8044 Zürich,
Tel. 044 3 64 47 66, j.e.kaiser@bluewin.ch

Jugendarbeiterin

Anna-Franziska Liebig
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
anna-franziska.liebig@zh.ref.ch

Gemeindedienst

Beratungs- und Sozialdienst
Gerald Muhl, Tel. 044 312 24 97
gerald.muhl@zh.ref.ch
Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Sprechstunden: nach Vereinbarung

Kirchgemeindesekretariat

Öffnungszeiten: 8.30 bis 12.00 Uhr

Sekretariats-Vertretungen

Elsbeth Gafner (Dienstag und Donnerstag)
Silvia Ritschard (Mo und Freitagnachmittag)
Vera Huonker (Mittwochmorgen)

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
sekretariat.oerlikon@zh.ref.ch

Kirche

Oerlikonerstr. 99, 8057 Zürich
Sigristin: Cordula Zanin, Tel. 044 311 81 52
cordula.zanin@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Kirchgemeindehaus

Baumackerstr. 19, 8050 Zürich
Hauswart: Daniel Bollier, Tel. 044 312 25 45
daniel.bollier@zh.ref.ch
auch für Raumvermietungen

Impressum

Herausgeberin:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Oerlikon
Gemeindenummer: z043
Redaktion: Renata Huonker-Jenny
Koordination: Vera Huonker
Gestaltung: toolbox D&K GmbH, Zürich
Adressänderungen beim Sekretariat melden

Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

Kirche

des Kantons Zürich